

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1823**

69 (28.8.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 69 Donnerstag den 28. August 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Da das Schicksel sowohl innerhalb als in den Umgebungen der Residenz, besonders aber in den Gärten wieder überhandnimmt; so erneuern wir das hierüber längst bestehende Verbot mit Androhung einer Strafe von 4 fl. 30 kr. für den Uebertreter.

Karlsruhe den 21. August 1823.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Fhr. v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

Alle diejenigen, welche noch mit Contribution, Kasernenbau, Wachtgeld und Kriegskosten, im Rückstande haften, werden hiermit ernstlich ermahnt, ihre Schuldigkeit, bis längstens Ende dieses Monats zu entrichten, da nach Verlauf dieser Zeit sämtliche Rückstände Großh. Stadt-Direction zur Executions-Verfügung eingegeben werden müssen.

Karlsruhe den 14. August 1823.

Stadt-Verrechnung.
Daler.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Kanzlist Sutter'schen Wittwe, ist schon früher Saut erkannt, und von den vorgeladenen Gläubigern liquidirt worden. Da aber die öffentliche Verlobung unterblieb, so geschieht diese andurch nach indes misslungenen Vergleichsversuchen nachträglich, so daß sämtliche Gläubiger auf Freitag den 19. September d. J. die bereits erschienenen zur all-fälligen Bervollständigung der bereits geschehenen, die bisher ausgebliebenen aber zur annoch vorzunehmenden Liquidation ihrer Forderungen unter Beibringung ihrer Beweisthümer von Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzley bei Strafe des Ausschlusses von der Masse, sey es persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte sich einzufinden haben. Zugleich wird die Curatorswahl berücksichtigt, und der Ausbleibende als der Mehrheit beitretend erklärt.

Karlsruhe den 14. August 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Ranglist Sutter'sche Sautmasse gehörige in der Amalienstraße, neben Schlossermeister Holzer und neben Schreinermeister Dauber gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt Hintergebäude und Garten, muß auf Weisung Großh. Stadtamts dahier wiederholt auf Steigerung gesetzt werden; weswegen man hiezu Termin auf Dienstag den 16. September d. J. Vormittags 10 Uhr dahier anberaumt hat, und dieses den Liebhabern mit dem Bemerken bekannt macht, daß wenn der Anschlag geboten wird, dasselbe sogleich für eigen zugeschlagen wird.

Karlsruhe den 22. August 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 9. Sept. d. J. Vormittags 10 Uhr wird das 2stöckige Wohnhaus des Bäckermeisters Hohenlofers sammt Hintergebäude und Garten in der Durlacher Thorstraße neben Fuhmann Jung und Gartenknecht Rupperts Wittwe liegend, dahier wiederholt öffentlich versteigert und den hiezu Lusttragenden dieses bekannt gemacht.

Karlsruhe den 19. August 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Brennholzlieferungsvorsteigerung.] Die Brennholzlieferung für kessige Garnison mit Gottsau, soll Donnerstag den 4. September d. J. Morgens 10 Uhr im Bureau der Kasernen-

Verwaltung auf ein Jahr in Abstreich begeben werden, hiezu ladet ein

Karlsruhe den 20. August 1823.
der Ober-Verwalter
Reiß.

(3) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Donnerstag den 11. September Vormittags 9 Uhr werden mehrere Fuder reingehaltenen überbringer Wein 1819er Gewächs im Ganzen oder Theilweise nebst den Fässern gegen baare Bezahlung in der neuen Herrenasse Nro. 25. im untern Stock des Baumeister Fischer'schen Hauses versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. August 1823.

(2) Karlsruhe. [Bücherversteigerung.] Die von dem verstorbenen Hrn. geb. Archivrath Herbst er zurückgelassene Büchersammlung, in welcher sich mehrere seltene, besonders historische Werke befinden, und von welcher das Verzeichniß im Museum, und die Sammlung selbst Nro. 201. in der langen Strafe eingesehen werden kann, wird den 3. Sept. öffentlich versteigert werden.

(1) Grünwinkel. [Versteigerung.] In der Großh. priv. Bleizuckerfabrik in Grünwinkel werden Donnerstag den 4. September von Morgens 8 Uhr an, mehrere Geräthschaften, als eine Handschrotmühle, Mänge, Wandleuchter, blecherne Kühlmaschinen, blecherne Kessel und Ofen, verschiedenes Küchengeräth, eine Parthie große gläserne Flaschen nebst einem Quantum altes Eisen und Kupfer versteigert.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] In dem herrschaftlichen Keller liegen ungefähr 10 Fuder weingrüne in Eisen gebundene Fässer, welche zu billigem Preis verkauft werden. Das Comptoir dieses Blattes besagt das Nähere.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Es sind 2 möblierte Zimmer in der alten Kreuzstraße Nro. 3 sogleich oder auf den September zu verleihen.

In der Waldhornasse im Hause Nro. 16. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf 1. September zu beziehen.

Auf den 23. October sind 2 hübsche Zimmer nebst Küche, Speisekammer, Keller, geräumiger Holzremise und Antheil am Waschhaus zu vermieten, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der langen Strafe unweit dem Museum ist vornenheraus ein schönes großes tapezirtes Zimmer auf den 23. October zu vermieten, worüber das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu vernahmen ist.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 19. zunächst beim Durlacher Thor, ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 3 tapezirten geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, nebst Garten hinten am Haus, auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere hierüber ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Im innern Birkel Nro. 3. neben dem Hr. Rathsvorwandter Baumann ist ein angenehmes Logis für ledige Herrn mit oder ohne Möbel täglich zu vermieten.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es werden 3 — 5 Zimmern mit Möbel, mit oder ohne Küche in einer schönen Lage der Stadt zu mieten gesucht, welche sogleich zu beziehen sind. Wer, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 300 fl. gegen gerichtliche Versicherung und 5 pCt. Zinse zum Ausleihen bereit. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Königsbacher Bürger wünscht ein Kapital von 4000 fl. gegen gerichtliches mehr als doppeltes Unterpfand aufzunehmen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Tuchnezmachine.] Da jene Tuchnezmachine (Decatisier) Maschine, für welche mir, laut Nro. XV. des Großh. Staats- und Regierungsblatts, ein Privilegium allergnädigst ertheilt wurde, vor einigen Tagen von Paris angekommen, und bereits zum Gebrauche aufgestellt ist, so mache ich hiermit einem geehrten Publikum die Anzeige, daß man, von heute an, Tücher, Kasimir, Circassias etc., erstere à 12 kr., letztere à 6 kr. per Elle, netzen und appetiren lassen kann.

Die Abgabe der Waaren geschieht im hiesigen Gewerbbause in der Spitalstraße, wo sie immer den andern Tag wieder abzuholen sind.

Auswärtige wollen mir ihre Waaren unter meiner Adresse zur Beforgung zuschicken.

Karlsruhe den 29. July 1823.

Jakob Kufel.

(2) Karlsruhe. [Kostgängerbesuch.] In einem solchen Haus sucht man honette Herren gegen sehr billigen Preis und reinliche Bedienung in die Kost zu nehmen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Meinen Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich in in bisheriges Lokal verlassen, und jenes in der alten Herrngasse, von Hrn. Friedrich Erleben erkaufte Haus No. 5. bezogen habe, wobei ich mich bestens empfehle.
J. W. Büttner, Schlossermeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine leichte zum Reisen eingerichtete Halbhaife, welche auch einspännig eingerichtet und gebraucht werden kann, so wie zwei in Eisen gebundene Weinfässer, zusammen ein Fuder haltend, sind zu verkaufen und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein zspänniges Pferdegeschirr, noch in sehr gutem Stande steht zu verkaufen. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre ein verehrtes Publikum in Kenntniß zu setzen, daß er eine Kelter eingerichtet, und man dieselbe zu jeder Tageszeit zum mosten benutzen kann. Er wird sich bestreben durch Reinlichkeit und billige Bedienung die Wünsche des verehrlichen Publikums vollkommen zu befriedigen; die Kelter selbst ist auf meinem Zimmerplatz hinter der Holtz'schen Bleiche.

Friedrich Schlotterbeck,
Zimmermeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er wiederum hier angekommen ist, und mit gnädigster Erlaubniß des Großh. Badischen Ministeriums des Innern so wie auch der Großh. Badischen Polizey Direction seine Kunst in Vertilgung der Ratten, Mäuse, Wanzen, Motten und schwarzen Käfer, welche sich in den Küchen oder Backöfen zc. aufhalten, ausüben wird, er schmeichelt sich auch hier die allgemeine Zufriedenheit zu erwerben. Diejenige welche ihn mit ihrem Vertrauen beehren wollen, bittet er um baldige Bestellung, da sein Aufenthalt nur noch einige Tage dauert. Sein Logis ist im Gasthof zur Stadt Straßburg.

Kammerjäger.
Schottländer.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Kellermädchen gesucht, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, und bis künftigen Michaelis in Diensten treten kann; das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Köchin, die recht gut Kochen und in Allem versehen kann was in ihr Fach einschlägt, wird gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In einer stillen Hausbaltung wird bis Michaelis eine Köchin gesucht, die mit guten Zeugnissen versehen ist; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein Mädchen von honetten Eltern, welches eine feine Bildung empfieng, und im Stricken, Nähen, Kleidermachen, Bücheln, Frisiren und in allen weiblichen Arbeiten bekannt ist, wünscht bei einer Herrschaft als Kammerjungfer einen Platz zu erhalten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienst gesuch.] Ein honettes Mädchen, welches schon Wisznähen und Bügeln kann, auch im Kleidermachen erfahren ist und schon mehrere Jahre bei Herrschaften in Diensten gestanden hat, wünscht auf Michaeli einen Platz als Stubenmädchen bei einer Herrschaft zu erhalten. Nähere Auskunft sagt das Comptoir dieses Blattes.

Neue Schrift.

In unserm Verlage ist so eben erschienen;

W e g w e i s e r

für die

Großherzogliche Residenzstadt

Karlsruhe,

nach dem Hausbesitz und Miethstand
vom July 1823.

Herausgegeben von Polizey Commissär Scholl.

In Umschlag broschirt 36 kr.

Dieses Werkchen enthält:

- I. Ein Verzeichniß über alle nummerierte Gebäude und Hausplätze mit Benennung der Eigenthümer.
- II. Ein alphabetisches Register der hiesigen Einwohner, nebst Angabe ihrer Wohnungen.
- III. Ein alphabetisches Verzeichniß über die ausgezeichneten Anstalten und Gebäude der Residenzstadt.
- IV. Ein Verzeichniß sämtlicher Straßen.

Die Brauchbarkeit und der Nutzen dieses Werkchens für die Residenzstadt so wie für Fremde ist anerkannt und wir wünschen nur durch diese erneuerte Herausgabe des Wegweisers manchem Wunsche entgegen gekommen zu seyn.

Karlsruhe den 9. August 1823.

Ch. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Kirchenbuch-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 22. July. Albertine Wilhelmine, Bat. Herr Karl Friedrich Nebenius, Großh. Geheimrath.

Den 27. Engelhard Karl Christoph, Bat. Andreas Gerber, Bürger und Schreinermeister.

Den 1. August. Karl Friedrich, Bat. Karl Friedrich Kies, Hautboist bei der Großh. Leibgrenadiergarde.

Den 4. Friedrich Ludwig Jakob Karl Ferdinand, Bat. Eberhard Bredtel, Bürger und Schreinermeister.

Den 4. Sophie Katharine Karoline, Bat. Johann Ludwig Keller, Bürger und Postfahnen.

Den 7. Friedrich Wilhelm Christian Ernst, Bat. Hr. Franz Jakob Stempf, Bürger und Gastgeber zum Großherzog.

Den 7. Wilhelmine Sabine Elisabeth Katharine, Bat. Jakob Adolph, Säugbürger und Zimmergesell.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 7. August. Hr. Christian Kreiner, Kanzist bei der HofrechnungsControllkammer, mit Friederike Söhler.

Den 10. Christian Martin Filding, Bürger und Drehermeister, mit Auguste Juliane Dächter.

Den 12. Emanuel Dietele, Corporal im Linien-Infanterie-Regiment Großherzog No. 1. mit Katharina geb. Hurst, verwitwete Woll von Dieteleheim.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 8. August. Sophie Bertha Magdalens Katharine, Bat. Christian Schuhmacher, Köfnermeister bei Herrn Delenheinz, alt 12 Tage.

Fremde vom 22. bis 26. August

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Dellerich, Appellationsrath von Mannheim. Hr. Kinder, Edelmann aus England. Hr. Beudemann, Kaufmann von Berlin. Hr. Mandel Kaufm. von da. Hr. Hüllmann, Professor mit Gattin von Benn. Hr. Lang, Kaufmann mit Gattin v. Landau. Hr. Pettenwier, Gesandter aus den Niederlanden. Hr. Pigore, Edelmann aus London. Hr. Meynelle, Kapitän von da. Mad. Cög von Basel. Mad. Schmidt von Frankfurt.

Im Kreuz. Hr. Thurnagel, Professor v. Mannheim. Hr. Grosholz, Kaufmann von da. Hr. Wede, Kaufmann mit Gattin von Frankfurt. Hr. Herzog von Offingen, Bürgermeister von Krau. Hr. Brenner, Ktm. von Strassburg. Hr. Wittenbach, Kaufmann v. Weira. Hr. Gäh, Kaufmann von Freiburg. Hr. Koels, Geh. Rath mit Familie von Berlin. Hr. Fürst Barclay de Tolly, R. russischer General und Flügel-Adjutant v. Petersburg. Hr. Baron v. Reng aus Riga. Hr. Baron v. Sentenberg von Rudmersbach. Hr. Scoppe, Kaufmann von Worms. Hr. Gerichter, Kaufmann v. Landau. Hr. Fremb, Administrator von München. Hr. Hofmann, Apotheker von da. Hr. Wiser, Partikulier von da. Hr. Zambzer, Dr. boher. Hr. Haber, Amtmann von Heidelberg. Hr. Schmidt, Kaufmann von Weisbronn. Hr. Goebel, Kaufmann von Singen. Hr. Wessin, Kaufm. von Lyon.

Im Darmstädter Hof. Hr. Buck, Edelmann aus England. Hr. Clerc, Kaufmann von Lyon. Hr. Leibbrandt, Partikulier von Freiburg. Mad. Humbert von Mannheim. Hr. Cucuet, Kaufmann von Lahr. Hr. Kunzer, Kaufmann von Freiburg. Hr. Meyßl, Kaufm. von Hauenstein. Hr. Dewall, Kapitän mit Gattin aus England. Frau v. Müller von Colmar. Hr. v. Maisonneure, Partikulier von Orleans. Hr. Schmitz, Kapellmeister von Mannheim. Hr. Bogt, Kaufmann von da. Hr. Rattinger und Hr. Braunwart, Studenten von Würzburg. Hr. Wagensel, Kaufmann von Kaufbeuren. Hr. Haug, Militärarzt von Jöhnhäusen.

Im Bähringer Hof. Hr. Graf v. Wechtold mit Familie von Rothensels. Hr. v. Steinau, Major von Bremen. Hr. Schindeler, Kaufmann von Mainz. Hr. Hasden, Edelmann mit Familie aus England. Hr. Dettley, Partikulier von Stein. Hr. Haabe, Hr. Köhler und Hr. Raßahn, Studenten von Göttingen. Hr. Symon, Partikulier von Frankfurt. Hr. Baron v. Koneschgy aus Rußland. Hr. Jäger, Kaufmann mit Familie aus Coblenz.

Im Kaiser. Hr. Graf Wieser, Lieutenant von Kaffatt. Hr. Beutemüller, Kaufmann von Bretten. Hr. Kesselhanf, Kaufmann mit Familie von Berlin. Hr. v. Schmig, Geheimrath von Amorbach. Hr. Bird, Kaufmann von Wesel. Hr. v. Godebsky, Hr. Solmon und Hr. Pätz, Studenten von Heidelberg. Hr. Schneider, Dr. von Strassburg. Hr. Kreis, Theolog von da. Hr. Lichtenberger, Partikulier daher. Hr. Bauer, Kaufmann von da.

Im schwarzen Bären. Hr. Berlepsch, Professor mit Gattin von Gersud. Hr. Hausmann, Hofrath und Professor von Göttingen. Hr. Rabus, Kaufmann von Winterthur. Hr. Brandes, Hofrath von Solzhausen. Hr. Becher, Apotheker von da. Hr. Dann, Partikulier von Heidelberg. Hr. Gelli, Partikulier von Paris. Herr Schlotterbeck, Kammeratverwalter von Neustadt. Hr. Hennberg, Partikulier von Gotha. Hr. Buttstadt, Partikulier von da. Hr. Baron v. Biegler von Schaffhausen. Hr. Schütze, Hr. Wolland und Hr. Cartorius, Studenten von Heidelberg. Hr. v. Degenfeld, Obrist von Bruchsal. Hr. v. Forke, Partikulier von Paris. Hr. Dietens, Partikulier aus England.

Im goldenen Däsen. Hr. Reichfuß, Kaufmann von Leipzig. Hr. Buckerer, Student von Strassburg. Hr. Haberkroh, Mechanikus von Durlach. Mad. Koos, von Neckargemünd.

Im goldenen Hirsch. Hr. Salzmann, Kaufm. von Strassburg. Hr. David, Kaufmann v. Neuschotel.

Im Ritter. Hr. Wähler, Kaufm. v. Rugeburg.

Im Waldborn. Hr. Hofmann, Kaufmann von Schwesingen. Hr. Thurn, Hauptmann v. Schaffhausen.

In der Sonne. Hr. Lind, Kaufmann v. Nürnberg.

In Privathäusern. Hr. Chateaufauf, Baumeister von Hambura. Hr. Taruffello, Partikulier von Mannheim. Hr. Desterlein, Kriegsrath von Berlin. Uke. Klison von Heidelberg. Hr. Wuisson, Hofgerichts-Secretair von Freiburg. Hr. Kinder, Amtsrevisor von Wallbüren. Hr. Wagner, Regiments-Quartiermeister von Ristau.